

# Pressemitteilung

23.3.2017

## Kurzfristige Sperrung der Auffahrt zur BAB A5 (Fahrtrichtung Basel) an der Anschlussstelle Achern wegen Asphaltierungsarbeiten

- Grund:** Für mehr Verkehrssicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ist die Schadensbeseitigung in der Asphaltdecke bzw. die Neuasphaltierung der Auffahrt zur BAB A5 – Fahrtrichtung Basel – an der Anschlussstelle Achern erforderlich.
- Wann:** von **Samstag, 25. März 2017**, ca. 14.00 Uhr,  
bis voraussichtlich **Sonntag, 26. März 2017**, ca. 12.00 Uhr
- Ort:** BAB A5 – Anschlussstelle Achern, Westseite (Fahrtrichtung Basel)
- Einschränkung:** Für die Dauer der Arbeiten wird die Zufahrt zur BAB A5 in Fahrtrichtung Basel gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.
- Umleitung:** ja

Aufgrund der Bauarbeiten kommt es zu Behinderungen, für die wir um Verständnis bitten. Die in dieser Pressemitteilung beschriebenen Bauarbeiten werden im Rahmen der laufenden Erhaltung der mittlerweile sechsspurig ausgebauten Bundesautobahn A5 erbracht.

### Daten & Fakten:

Länge der Konzessionsstrecke: 41,5 km

Finanzvolumen  
ca. 850 Millionen EUR  
über 30 Jahre,  
davon ca. 350 Millionen EUR  
reine Baukosten Neu/Ausbau

### Pressekontakt:

Steffen Schütz  
schuetz@  
schuetz-brandcom.de

### Ansprechpartner:

Arnaud Judet  
Kaufmännischer  
Geschäftsführer  
Tel.: 07223 / 28143-0  
info@via-suedwest.de

## Zusätzliche Informationen

(Stand der Information 2/2017)

**Via Solutions Südwest** ist privater Betreiber der ca. 60 km langen Konzessionsstrecke der BAB A5 zwischen Malsch und Offenburg (Baden-Württemberg) im Rahmen einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP). Die Bundesautobahn A5 ist eine der wichtigsten und meistbefahrensten transeuropäischen Verkehrsachsen. In weniger als 4,5 Jahren wurde die BAB A5 unter laufendem Betrieb über 40 km sechsspurig ausgebaut. Heute zählt die Strecke zu Deutschlands modernsten Autobahnen. Neben dem Ausbau umfasst die Konzession auch die Finanzierung, den Betrieb und die Erhaltung der Strecke durch Via Solutions Südwest über einen Zeitraum von 30 Jahren. Zum Betriebsdienst gehören Winterdienst, Streckenkontrollen, Reinigung, landschaftspflegerische und verkehrssichernde Maßnahmen. Darüber hinaus verantwortet Via Solutions Südwest die Erhaltung der kompletten Infrastruktur und Wartung der Ausstattung sowie umfangreiche Serviceangebote auf sieben Park- und WC- bzw. vier Tank- und Rastanlagen. Um die Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit der Konzessionsstrecke jederzeit aufrechtzuerhalten und zu maximieren, hat Via Solutions Südwest ein prozessorientiertes Qualitätsmanagementsystem entwickelt, welches durch eine unabhängige Prüfungsinstanz geprüft und zertifiziert wurde. Die Zertifizierung mit dem international anerkannten Qualitätsstandard DIN EN ISO 9001 ist Beleg für das nachhaltige Qualitätsmanagement des Unternehmens und seine Positionierung als Kompetenzträger auf den Gebieten Bau, Erhaltung und Betrieb von Infrastrukturprojekten. Gesellschafter des Konzessionärs sind VINCI Highways (50 %), Meridiam (37,5 %) und STRABAG (12,5 %). [www.via-suedwest.de](http://www.via-suedwest.de)

**VINCI Highways**, Tochtergesellschaft von VINCI Concessions, ist in 12 Ländern aktiv und finanziert, baut und betreibt Straßen und Autobahnen weltweit. In Zusammenarbeit mit lokalen Partnern managt VINCI Highways ein Netz von 26 Konzessionen mit mehr als 1.800 km Autobahnen und Verkehrsknoten sowie fast 1.300 km Stadtstraßen. Im Jahr 2015 erzielte VINCI Highways einen Gesamtumsatz von 611 Millionen Euro. [www.vinci.com](http://www.vinci.com)

**MERIDIAM**, gegründet 2005, ist ein unabhängiger Investmentfonds, der sich auf die Entwicklung, Finanzierung und das langfristige Management von öffentlicher Infrastruktur spezialisiert hat. Mit Niederlassungen in Paris, New York, Toronto, Istanbul und Dakar ist MERIDIAM ein führender Investor in öffentliche Infrastruktur in Europa, Afrika und Nordamerika. Mit einem verwalteten Portfolio im Wert von 5 Milliarden EUR (US\$ 5.5 Milliarden), hat MERIDIAM inzwischen in über 50 Projekte investiert. Als „Global Infrastructure Fund of the Year 2015“, zum vierten Mal von IJ Global ausgezeichnet, ist MERIDIAM einer der ersten Investoren und Asset Manager, der die ISO9001 Qualifizierung für seinen nachhaltigen Investmentprozess erhalten hat. MERIDIAM ist ein Gründungsmitglied der Long Term Infrastructure Investors Association (LTIIA). [www.meridiam.com](http://www.meridiam.com)

**STRABAG** ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen und realisiert auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement von mehr als 73.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwirtschaftet das Unternehmen jährlich weltweit eine Leistung von etwa 14 Mrd. EUR. Im deutschen Verkehrswegebau ist STRABAG Marktführerin und bildet die gesamte Wertschöpfungskette im Bau von Infrastrukturanlagen ab. Dabei setzt STRABAG auf die Digitalisierung der Arbeitsprozesse – von der digitalen Planung über die Baustoffgewinnung und -produktion, den Bau der Projekte bis hin zur Wartung und Unterhaltung durch eigene Straßenbetriebsdienste. Seit mehr als zwei Jahrzehnten bearbeitet STRABAG erfolgreich Betreibermodelle und verfügt im Hochbau- und Infrastrukturbereich über ein Portfolio von über 30 ÖPP-Projekten, rund die Hälfte davon entfällt mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rd. 10 Mrd. EUR auf die Verkehrsinfrastruktur. [www.strabag.com](http://www.strabag.com) / [www.strabag.de](http://www.strabag.de)